

Moderne Bürogestaltung hat vier wesentliche Ziele:

1. Stärkung der Kommunikation und Kooperation durch Visibilität, Erreichbarkeit, Ansprechbarkeit und Sichtkontakt.
2. Förderung der Zusammenarbeit durch offene Führungsstruktur, direktes klärendes Eingreifen, effektive Teamarbeit und schnellen Einstieg in Projektarbeit.
3. Schaffen eines innovativen Umfeldes durch Integration von Mitarbeitern, Lernen von wechselnden Nachbarn und Transparenz am Arbeitsplatz.
4. Schaffen von Rückzugsmöglichkeiten für Denken, Recherchieren, Sich informieren, Entspannen, Auftanken und Nachlegen.

Diese Ziele lassen sich am besten in einer Büroform realisieren, die alle diese Nutzungsmöglichkeiten bietet und das ist der „Großraum“, in den letzten Jahren auch Open Space genannt. Denn Open Space hat nichts mehr mit dem Großraumbüro der 70er Jahre zu tun. Open Space sind heute nicht mehr „Fabriken“ in denen möglichst viele Tische aneinandergereiht werden, sondern sie sind ein Abbild der Anforderungen des Menschen an die Büroarbeit. Sie erfüllen den Wunsch des Menschen nach Kommunikation und Konzentration, nach Erreichbarkeit und Rückzug. Die Büroplanung eines Open Space muss diese Polarisierung berücksichtigen und abbilden. Die größten Herausforderungen für die Gestaltung von Open Space Büros liegen darin, genügend Raum für „Privatheit“ des Mitarbeiters zu schaffen, optische Störungen durch Stellwände, Pflanzen oder Raumgliederungssysteme zu minimieren und die Lautheit (nicht den Lärm) durch Maßnahmen in den Griff zu kriegen, die die Sprachverständlichkeit minimieren (Mitarbeiter fühlen sich durch die Verständlichkeit der Gespräche der Kollegen und Telefonate gestört).

Durch die variable Nutzungsmöglichkeit ist die Flächeneffizienz eines Open Space Büros sehr hoch, da die Raumtiefe optimal ausgenutzt werden kann und die Arbeitsplätze dem Bedarf entsprechend angeordnet werden können. Das lässt sowohl der Büroplanung mehr Freiraum als auch der Anpassung an die ständigen organisatorischen Veränderungen.



Dieter Boch
Geschäftsführender Gesellschafter
Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung GmbH,
iafob deutschland
www.iafob.de

„Kreativität des Mitarbeiters ist heute das wesentliche Element, das über die Innovationskraft des Unternehmens entscheidet und die entscheidet über seine Wettbewerbsfähigkeit. 80% aller neuen Ideen stammen aus Gesprächen; Open Space fördert die gewollte und spontane Kommunikation.“

Buchtip: Flexible Arbeitswelten – So geht´s! DO´s and DON`Ts aus dem Flexible Office Netzwerk